

Presseinformation (29.06.2019)

Einladung zur Pressekonferenz

Das Europäische Jugendparlament informiert Pressevertreter*innen über seine Arbeit

Ab dem 30.05.2019 tagt die 29. Nationale Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlamentes mit gut **150 Teilnehmenden** in Kiel zu dem Oberthema **Grund- und Menschenrechte**. Die nächsten Tage nutzen die Delegierten, um in den einzelnen Ausschüssen an Problemstellungen wie der Rückkehr von Kämpfern aus Syrien und Arbeitsbedingungen in der Modebranche zu arbeiten. Vorweg stellen sie sich den **Fragen der Reporter*innen**.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Die Pressekonferenz findet am 31.05.2019 um 11:00 Uhr im Plenarsaal des Landtags von Schleswig-Holstein statt. Die Veranstaltung wird ungefähr 45 Minuten dauern und ist als Round-Table konzipiert. Die Moderation übernimmt der Pressesprecher.
- Fokus der Pressekonferenz ist die bevorstehende Arbeit in den Ausschüssen. Die Teilnehmenden widmen sich in neun Ausschüssen gegenwärtigen Problemen der Europäischen Union. Ihre Lösungsansätze formulieren die Delegierten in Resolutionen. Einzelheiten können Sie der Pressemappe entnehmen.
- Auch tagesaktuelle Themen wie die Europawahl, den Brexit und den Konflikt zwischen den USA und dem Iran werden in den Blick genommen.
- Einzelinterviews mit den Delegierten und mit dem Projektteam bei möglich. Sollten Sie hierzu Delegierte bestimmter Länder befragen wollen, bitten wir um vorherige Mitteilung.
- Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die Veranstaltung in Englisch stattfinden wird. Auf Anfrage bieten wir Ihnen gerne eine simultane Übersetzung oder ein übersetztes Transkript der Pressekonferenz an.

Wir möchten alle Pressevertreter*innen herzlich zur Pressekonferenz von Kiel 2019 einladen! Da wir Plätze reservieren, bitten wir um eine formlose Anmeldung im Voraus. Gerne dürfen Sie uns auch zum einem anderen Zeitpunkt der Sitzung besuchen. Genauere Informationen zum zeitlichen Ablauf der gesamten Sitzung entnehmen Sie bitte der Pressemappe.



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

Kontakt

Tim Kniepkamp
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit Kiel 2019

E-Mail:
tim.kniepkamp@eyp.de
Mobil: +49 (0) 176 21728090

Ansprechpartner

Für Ihre Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner Tim Kniepkamp unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung. Für weitere Informationen und Bildmaterial bitten wir Sie außerdem, unsere Homepage unter www.eyp.de zu besuchen.

Über das Europäische Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) gehört zum Dachverband des European Youth Parliament (EYP). Das EYP setzt sich zum Ziel, den interkulturellen Austausch junger Menschen in Deutschland und Europa zu fördern und als Plattform für politische Debatten zu fungieren. Insgesamt ist das EYP in 41 Ländern Europas vertreten. Der überparteiliche, gemeinnützige und unabhängige Verein wird ausschließlich ehrenamtlich von Schüler*innen, und Studierenden getragen.

Der Nationale Auswahlprozess

In einem jährlich stattfindenden Wettbewerb, für den sich Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren deutschlandweit bewerben dürfen, wählt das EJP seit 1990 durch einen mehrstufigen Auswahlprozess je zwei Schuldelegationen und einzelne Jugendliche aus, welche Deutschland auf internationaler Ebene vertreten. In den letzten Jahren haben sich dabei regelmäßig über 400 Schüler*innen von rund 70 Schulen beworben. Die Regionalen Auswahl Sitzungen stellen dabei den ersten Schritt dieses Prozesses dar. An den insgesamt drei Veranstaltungen – in Tecklenburg, Leipzig und Eichstätt – beteiligen sich jeweils zehn Schuldelegationen entsprechend aus Nord-, Süd- und Mitteldeutschland und 30 Einzelteilnehmer, die sich zuvor mit einer Resolution bei einer Vorauswahl erfolgreich beworben haben. In den Regionen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich für die 29. Nationale Auswahl Sitzung (30.05.-04.06.2019) zu qualifizieren. Auf dieser Sitzung wählt eine Jury wiederum zwei Delegationen aus, die Deutschland auf den kommenden Internationalen Sitzungen in Valencia, Spanien im Sommer 2019 und in Hamburg, Deutschland im Herbst 2019 vertreten werden.

Förderer der Sitzung

